

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: 129 (2017)
Vorwort: Zum Geleit
Autor: Kuhn, Dieter / Meier, Bruno / Voellmin, Andrea

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Drei gewichtige Beiträge zur Aargauer Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts bietet die Argovia 129. Daniel Wyss ist den Spuren des Aarauers Emil Hassler gefolgt, der in den 1880er-Jahren auf Südamerikareise war und eine Sammlung an ethnografischen Objekten und Bildern hinterlassen hat. Patrick Zehnder legt rechtzeitig vor dem Gedenkjahr eine Studie zum Landesstreik im Aargau 1918 vor. Und Gabriela Gehrig hat die Entwicklung der Armenfürsorge und der Armenhäuser im Aargau zwischen 1930 und 1965 untersucht.

Vor zehn Jahren ist in der Zschokke-Villa Blumenhalde das Zentrum für Demokratie gegründet worden. Samuel Hunziker wirft einen Blick auf dessen Entstehung und Entwicklung. Und schliesslich präsentiert Sarah Caspers zusammen mit Freiwilligen ein Geschichtsvermittlungsprojekt aus dem Schloss Hallwyl, das sich mit der Person der Franziska Romana von Hallwyl auseinandergesetzt hat.

Die Rezensionen und Jahresberichte runden wie gewohnt den Band ab, dieses Jahr mit je einem Nachruf auf den langjährigen Präsidenten der Gesellschaft, Roman W. Brüsweiler, und auf das langjährige Vorstandsmitglied Adolf Rohr.

DAS REDAKTIONSTEAM

DIETER KUHN, BRUNO MEIER, ANDREA VOELLMIN